

Das Professorenkollegium der Akademie der bildenden Künste für die Sicherung der Kunstschätze.

Das Professorenkollegium der Akademie der bildenden Künste hat folgenden Beschluß gefaßt:

Das Professorenkollegium der Akademie der bildenden Künste in Wien begrüßt die deutsche Nationalversammlung für den Staat Deutschösterreich auf das allerherzlichste. Unsere Körperschaft, der anerkannte Meister auf allen Gebieten der bildenden Kunst angehören, fühlt sich berufen, die Interessen der Kunst unseres Volkes zu vertreten und unterbreitet ihrer ersten nationalen Regierung in den nachfolgenden zwei Punkten die Erwartungen der Künstlerschaft Deutschösterreichs.

1. Im Gesamtgebiete des deutschösterreichischen Staates, insbesondere jedoch in der Hauptstadt Wien sind in öffentlichen und privaten Museen und Sammlungen bedeutende und unersehbare Kunstschätze vorhanden, die für die Kultur des deutschen Volkes, ja für die Kultur aller Völker von unschätzbarem Werte sind. Es wäre daher ein noch heute gar nicht abzusehender Schaden, wenn dieses Volksgut gefährdet, zerstört oder verschleppt würde. Zum Schutze dieser Kunstschätze wären daher sofort geeignete Vorkehrungen zu treffen.

2. Die Interessen der Kunst waren bisher dem Ministerium für Kultus und Unterricht zugewiesen. Die Behandlung der Kunstangelegenheiten im Rahmen dieser Verwaltung hat trotz des guten Willens der amts handelnden Funktionäre die Entwicklung der Kunst in Deutschösterreich stets erschwert und behindert. Die Künstlerschaft erwartet daher, daß im zukünftigen Staate ein eigenes Staatsamt mit der Verwaltung der Kunstangelegenheiten betraut werde, unter dessen sicherer Führung die Kunstbegabung des deutschösterreichischen Volkes zu neuer Blüte gelangen wird.

Wien, 31. Oktober 1918.

Die Akademie der bildenden Künste:

Der Rektor: E. v. Hellmer m. p.

Der Prorektor: R. Bacher m. p.

Der vorstehenden Kundgebung schließen sich vollinhaltlich an:

Für die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens:

Der Präsident: Hugo Darnaut m. p.

Für die Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs

„Sezession“:

Der Präsident: R. Harlfinger m. p.

Für den Künstlerbund „Hagen“:

Der Präsident: Bildhauer R. Stenola m. p.